

Dezernat III  
3761/VIII

**Gremium:** Planungsausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 28.11.2024

**Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK);  
Sachstand**

**Sachverhalt:**

Der Planungsausschuss hat zuletzt in der Sitzung am 12.09.2024 die Mitteilung der Verwaltung zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis genommen. Der Vorlage Nr. 3504/VIII war ein ausführlicher Sachstandbericht der DSK mit Stand August 2024 beigefügt.

Wie in der Sitzung am 12.09.2024 angekündigt, wurden die Mittel für alle im Rahmen des STEP 2024 beantragten Maßnahmen in Höhe von rd. 3,15 Mio. € mit der Überreichung des Zuwendungsbescheides am 28.10.2024 bewilligt. Hierbei handelt es sich um die Umsetzung des Verkehrsstichs zwischen Ringstraße und Burggasse sowie die Aufwertung des darunter gelegenen Platzes am Stadtgraben. Außerdem wurde die Umsetzung eines Passantenleitsystems in der Innenstadt sowie die Aufwertung des Alten Friedhofs berücksichtigt.

Das Ausschreibungsverfahren für die Installation eines **Sonnensegels** zur Beschattung des Amphitheaters am **Platz der Begegnung** läuft. Da die Installation des Segels erst im kommenden Frühjahr vorgenommen werden kann, wurde eine Laufzeitverlängerung des Förderbescheides aus dem Jahr 2020 bis zum 30.06.2025 beantragt und durch die Bezirksregierung bewilligt.

Die Inbetriebnahme der **Aufzugskabine im VHS-Gebäude** verzögert sich aufgrund von Problemen bei der Einrichtung der Brandschutzanlage erneut und ist nun bis zum 01.06.2025 vorgesehen. Eine entsprechende Laufzeitverlängerung des Bewilligungsbescheides aus dem Jahr 2019 wurde bei der Bezirksregierung beantragt.

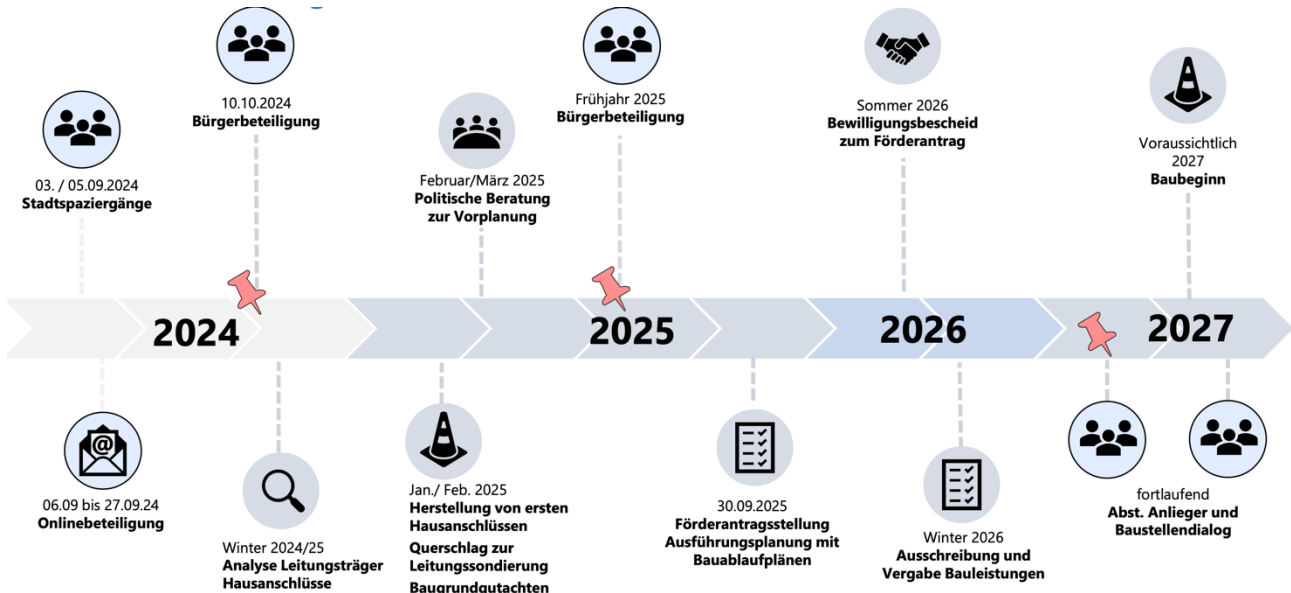
Um mit der baulichen Aufwertung des **Mühlengrabens** im Bereich des Kreishauses im kommenden Frühjahr beginnen zu können, sind Verwaltung und Planer derzeit in engem Austausch mit dem Kreis, um veränderte Zwangspunkte (Zugang Rapsöltank, Anleiterfläche Feuerwehr) auf dem Grundstück des Rhein-Sieg-Kreises in die bestehenden Planungen zu integrieren.

Die Planungen zur Herstellung der **Stichstraße zwischen Ringstraße und Burggasse** schreiten voran. Um mit der baulichen Umsetzung beginnen zu können, muss das Haus an der Ringstraße 60 (ehemalige Drogenhilfe) niedergelegt werden. Der Abriss wird in der zweiten Novemberhälfte erfolgen.

Um die Aufwertung des **Alten Friedhofs** umzusetzen, wurden die weiteren Planungsleistungen beauftragt. Der Baubeginn ist für das 2. Quartal 2025 vorgesehen.

Auch die Planungen zur Aufwertung und Sanierung der **Holzgasse**, auf deren Grundlage im September 2025 ein weiterer Zuwendungsantrag bei der Bezirksregierung gestellt werden soll, laufen zeitgerecht. Um die Öffentlichkeit möglichst breit zu beteiligen, bot die Verwaltung gemeinsam mit dem ausführenden Planungsbüro MWM am 03. und 05. September

Stadtspaziergänge sowie Expertentermine für Interessierte an (Anlage 1). Diese wurden gut angenommen. Die Ergebnisse wurden im Anschluss von einer Online-Beteiligung im Zeitraum vom 6.9. bis zum 27.9.2024 flankiert und im Rahmen einer weiteren Bürgerbeteiligungsveranstaltung im Rhein Sieg Forum am 10.10.2024 präsentiert und diskutiert (Anlage 2). Derzeit werden die Leitungsträgernetze analysiert und eruiert auf welchem Wege die notwendigen Leitungssanierungen und -erneuerungen am besten in die Gesamtmaßnahme eingebettet werden. Der Baubeginn ist derzeit für Anfang 2027 vorgesehen. (vgl. Abb. 1).



**Abb. 1: Zeitplan – Aufwertung Holzgasse**

Das **Verfügungsfonds**gremium konnte in seiner Sitzung, am 09.09.2024, bzw. in dessen Nachgang, erste Projekte bewilligen und für die Umsetzung freigeben. So wurde unter dem Vorbehalt der Abklärung von baurechtlichen und sicherheitsrelevanten Aspekten den Anträgen des Verkehrsvereins einstimmig zugestimmt Straßenüberspannungen in der Holzgasse und in der Kaiserstraße zu installieren. Darüber hinaus wurde ein Antrag zur Errichtung einer Eingangsbeschilderung am Mühlenquartier der Initiative Mühlenquartier positiv und einstimmig beschieden. Des Weiteren wurde der Antrag des Humperdinck Freunde e.V. zur Herstellung einer Humperdinck Plastik behandelt. Im Rahmen dieses Projektes sollen 35 Replikate aus Kunststoff gegossen und an verschiedenen Stellen der Innenstadt aufgestellt werden. Außerdem wurde ein Antrag des Kunstvereins Sieburg in Kooperation mit der rhenag / Rhein-Sieg Netz GmbH zur künstlerischen Gestaltung von Stromkästen an vier Innenstadtstandorten, durch den ortskundigen Künstler Simon Stolzenbach von Graffiti Artists, bewilligt

Das Interesse am **Hof- und Fassadenprogramm** ist hoch. Mehrere Immobilienbesitzer sind dabei, unterstützt von der DSK- Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, Förderanträge vorzubereiten. Es ist davon auszugehen, dass das zur Verfügung stehende Fördervolumen ausgeschöpft werden wird.

### **Dem Planungsausschuss zur Kenntnisnahme.**

Sieburg, 11.11.2024

Anlagen:

- Anlage 1 Beteiligung Holzgasse Teil 1 Infostand und Stadtspaziergänge
- Anlage 2 Beteiligung Holzgasse Teil 2 Onlinebeteiligung und Abendveranstaltung